

## PRESSEINFORMATION

### Haushaltsbefragung zu Paketlogistik und Mobilität

Die Mierendorff-Insel wird zum Testfeld für eine nachhaltige Stadtlogistik. Ein Forscherteam erprobt in dem Viertel zwischen Spree und Westhafenkanal anbieteroffene Paketstationen und den Alltagseinsatz von Lastenrädern. In den Aufbau dieses Angebotes sollen auch die Bedarfe der Insel-Bewohnerinnen und -bewohner einfließen. Daher plant das Forscherteam des Leibniz-Instituts für Raumbezogene Sozialforschung im Februar eine repräsentative Haushaltsbefragung zur Nutzung von Paketdienstleistern und zur Bereitschaft, sich auf neuartige Logistikangebote einzulassen. Rund 2.000 Haushalte werden in den nächsten Tagen in ihren Briefkästen eine Einladung zum Ausfüllen eines Online-Fragebogens finden. Um auch Haushalte ohne Online-Zugang zu erreichen, ist zudem das Ausfüllen eines Papierfragebogens möglich. Die Ergebnisse fließen in die Standortwahl und Konzeption der anbieteroffenen Paketstation ein und werden veröffentlicht. „Aufgrund zahlreicher Projekte zur nachhaltigen Mobilität vermuten wir unter den Bewohner\*innen eine gewisse Aufgeschlossenheit für neuartige Logistikangebote“, meint Dr. Ralph Richter vom Leibniz-Institut. „Für uns ist die Mierendorff-Insel daher ein ideales Testfeld zum Ausprobieren der Angebote unter Einbeziehung der Menschen im Quartier“, so Richter weiter.

Die Befragung und der Aufbau von Paketstation und Lastenradangebot sind Teil des Forschungsprojektes Stadtquartier 4.1. Das Projekt schreibt sich auf die Fahnen, sowohl umweltschonende Logistikangebote als auch die Akzeptanz und dauerhafte Nutzungsbereitschaft dieser Angebote zu erhöhen. Es will einen Beitrag dazu leisten, das sprunghaft angestiegene Paketaufkommen umweltgerechter und stadtschonender abzuwickeln. Die anbieteroffene Paketstation soll neben dem zeitunabhängigen Empfang von Paketen weitere Funktionen erfüllen, darunter das Zwischenlagern von bestellten Einkäufen und Essenslieferungen. Als anbieterunabhängiges System ist es zudem offen für die Nutzung durch unterschiedliche Paketdienstleister. Das Stadtquartier-Projekt wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Beteiligt sind unter der Leitung des Beratungsunternehmens LogisticNetwork Consultants (LNC) Forscher des Leibniz-Instituts für Raumbezogene Sozialforschung (IRS) und des Fraunhofer Instituts für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik (IPK). Lokaler Projektpartner auf der Mierendorff-Insel ist das insel-projekt.berlin.

Weitere Informationen unter <https://leibniz-irs.de/forschung/projekte/projekt/stadtquartier41>

#### Kontakt:

Dr. Ralph Richter  
Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS)  
BMBF-Projekt Stadtquartier 4.1  
Flakenstr. 29-31, 15537 Erkner  
[ralph.richter@leibniz-irs.de](mailto:ralph.richter@leibniz-irs.de)